|  |
| --- |
| ABWASSERABNAHMEVERTRAG (Abonnements-Vertrag) |

**zwischen**

|  |
| --- |
| **Abwasserabgeber:** |
| Name / Vorname |       | Tel.-Nr.: |       |
| Strasse / Nr. |       | E-Mail: |       |
| Ort / PLZ |       |  |  |

**und**

|  |
| --- |
| **Abwasserabnehmer \*:** |
| Name / Vorname |       | Tel.-Nr.: |       |
| Strasse / Nr. |       | E-Mail: |       |
| Ort / PLZ |       |  |  |

**\* *Variante A****: Abwasseranlage (ARA), Pumpwagenunternehmung, Landwirt als Transporteur bis zu Abwasseranlage (ARA)*

***Variante B****: Einwohnergemeinde, wenn das Schmutzwasser in einen Kontrollschacht auf dem Areal der Gemeinde eingeleitet wird.*

wird - gestützt auf Art. 13 und Art. 17 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG vom 24. Januar 1991 und Art. 9 der Gewässerschutzverordnung (GSchV) vom 28. Oktober 1998 – vereinbart:

1. **Entsorgungspflicht und Verfahren**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1. Variante bezeichnen (Zutreffendes ankreuzen) |  |
| [ ]  Variante A (privater Abnehmer) | [ ]  Variante B (über Einwohnergemeinde) |
| Der Abnehmer verpflichtet sich, vom Abgeber die anfallenden häuslichen Abwässer abzunehmen, diese ordnungsgemäss einer Abwasserreinigungsanlage (ARA) zuzuführen und nach den Anordnungen und unter Aufsicht des Kläranlagenpersonals dem Schmutzwasser beizumischen. | Der Abnehmer verpflichtet sich, vom Abgeber die anfallenden häuslichen Abwässer abzunehmen und diese ordnungsgemäss unter Kontrolle durch den zuständigen Gemeindefunktionär bei trockenem Wetter im Kontrollschacht KS Nr.       (gemäss Gemeinde resp. Kanaleigentümer (Verband) in die Verbandskanalisation einzuleiten. Sollte die Abwasserentsorgung zu Geruchsbelästigungen, Ablagerungen im Kanal etc. führen , müsste das Abwasser ohne Vertragsänderung der Kläranlage       zugeführt werden. |

1. Der Abwasserabgeber verpflichtet sich, den Abwasserabnehmer rechtzeitig zu informieren, wenn die Abwassergrube zur Entleerung fällig wird.
2. Für jede Abwasserlieferung wird ein Lieferschein im Doppel mit Angabe des Datums und der Menge erstellt. Diese sind vom Abwasserabgeber und vom Abwasserabnehmer zu unterzeichnen. Je ein Exemplar ist für die Vertragsparteien bestimmt.
3. Der Abwasserabgeber ist verpflichtet die Abnahmelieferscheine während **5 Jahren** aufzubewahren und zusammen mit der Buchführung dem Amt für Umwelt auf Verlangen vorzuweisen.
4. **Inkrafttreten, Kündigung**
5. Dieser Vertrag wird auf **1 Jahr** abgeschlossen. Erfolgt keine Kündigung, so gilt er für ein weiteres Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt **3 Monate** vor Ablauf des Vertrags.
6. Die kündigende Partei ist verpflichtet, eine Kopie der Kündigung dem Amt für Umwelt zuzustellen.
7. **Weitere Vereinbarungen**
8. Dieser Vertrag ist gemäss PBG § 138, Ziffer 4, auf Anmeldung durch das Amt für Umwelt im Grundbuch der Einwohnergemeinde       GB Nr.       (Liegenschaft des Abwasserabgebers) zu Lasten des Abgebers anmerken zu lassen. Die Löschung dieser Anmerkung darf nur mit Zustimmung des Amtes für Umwelt erfolgen.
9. Alle aus diesem Vertrag entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Abwasserabgebers (Bewilligungsgebühr, Grundbucheintrag u.ä.).
10. Gewässerschutzbereich/Gewässerschutzzone:      . Die Abwassergrube (Stapelbehälter) ist in den Gewässerschutzbereichen Au/Üb alle **15 Jahre**,in den Gewässerschutzzonen S2/S3 alle **5 Jahre** durch die Standortgemeinde des Abgebers auf Dichtheit zu Lasten des Abgebers kontrollieren zu lassen. Dazu ist die Grube sauber zu reinigen und sofern notwendig, fachgerecht reparieren zu lassen.
11. Das Amt für Umwelt behält sich vor, jederzeit eine andere Art der Abwasserbeseitigung zu verlangen, wenn die Entsor­gung nicht vorschriftsgemäss erfolgt oder die Bewohner- oder Zimmerzahl der Liegenschaft erheblich zunimmt. Ebenso, wenn sich der Anschluss an die öffentliche Kanalisation für den Abgeber als zumutbar erweist oder die Liegen­schaft massgeblich erneuert oder umgenutzt wird.
12. Dieser Vertrag ist dem Amt für Umwelt zur Genehmigung einzureichen.

|  |
| --- |
| **Der Abgeber:** |
| Ort: |       | Datum: |       | Unterschrift: |  |

|  |
| --- |
| **Der Abnehmer:** |
| Ort: |       | Datum: |       | Unterschrift: |  |

|  |
| --- |
| Sofern der Abgeber nicht identisch ist mit dem Grundeigentümer: |
| **Der Grundeigentümer:** |
| Ort: |       | Datum: |       | Unterschrift: |  |

|  |
| --- |
| Im Einverständnis: |
| **Einwohnergemeinde      :** |
| Ort: |       | Datum: |       | Unterschrift: |  |

|  |
| --- |
| **Genehmigt durch das Bau- und Justizdepartement, vertreten durch das Amt für Umwelt:** |
| Solothurn, |  |  |  |
|  |  |  | Gabriel Zenklusen, Chef Amt für Umwelt |

**Bewilligungsgebühr Abgeber**

Die Bewilligungsgebühr des Amtes für Umwelt beträgt **Fr. 200.00** (Konto Nr. A80059 / KA4210001) zu Lasten des Abwasserabgebers. Sie wird nach Eingang des allseits unterzeichneten Vertrages in Rechnung gestellt und ist innert **30 Tagen** zur Zahlung fällig.

**Verteiler:**

|  |  |
| --- | --- |
| - Abgeber: |       |
| - Abnehmer: |       |
| - Grundeigentümer: |       |
| - Amtschreiberei: Gilt als Anmeldung für den Eintrag ins Grundbuch |       |
| - Baukommission der Einwohnergemeinde: |       |
| - event. ARA-Verband: |       |
| - Amt für Umwelt, Abteilung Wasser, FS SWW, Werkhofstrasse 5, 4509 Solothurn Rechnungsführung, Konto Nr. A80059 / KA4210001 / 345 / 220 |

## Dieser Vertrag ist vom Abgeber ausgefüllt und von den übrigen Parteien unterzeichnet dem AfU 4-fach (Originale) zur Zustimmung einzureichen.

345\_fo\_01.docx